



Medienmitteilung

Glarus, 30. Juni 2022

13. Red Bull Alpenbrevet mit Start in Glarus

Von Glarus aus nehmen 1'200 Töffli Held:innen das rund 150 Kilometer lange Abenteuer in Angriff. Der Startschuss zum beliebten Spektakel fällt am Samstag, 9. Juli um 10.00 Uhr in der Glarner Innenstadt.

Das Red Bull Alpenbrevet findet nach zwei dezentralen Ausgaben endlich wieder auf einer gemeinsamen Strecke statt. Das Töffli-Event wird dieses Jahr zum 13. Mal durchgeführt. Hauptmerkmal sind die typische Schweizer Kulisse, die Töfflis und die Fahrer:innen.

Attraktiver Rundkurs

Der Start erfolgt beim Zaunplatz in Glarus, in Richtung Mollis über den Kerenzberg. Dann geht es dem Walensee entlang weiter Richtung Flums, runter nach Sargans über Wildhaus, durchs schöne Toggenburg Richtung Ebnat-Kappel und wieder zurück nach Glarus. Dabei werden mit den Töffli 147 km und rund 1900 hm zurückgelegt.

Szenen wie aus dem Bilderbuch

Die bei den Fans beliebte Veranstaltung ist ein Garant für fantastische Bilder. Das Töffli-Highlight des Jahres ist nicht nur eine Plattform für Individualisten, sondern findet traditionsgemäss in atemberaubender Schweizer Sommerlandschaft statt. Die Zweitakter-Community gleitet in ihrem eigenen Tempo durch die hügelige Landschaft, vorbei an Flüssen und Wäldern, und sorgt dabei mit ihrem Vibe vielerorts für lächelnde Gesichter.

Der Spass steht klar im Vordergrund

Das gilt für viele Anlässe, aber fürs Red Bull Alpenbrevet ganz besonders. Das ist nicht die Meinung des Veranstalters, sondern die von ganz vielen Teilnehmer:innen. Es geht hier nicht wirklich darum, zu gewinnen – sondern um einen tollen Tag zusammen mit Gleichgesinnten zu erleben. Die Fahrer:innen geniessen das Feeling, teilen ihre gemeinsame Faszination für alte Töfflis und lassen sich für ihre Zweitakter und sich selbst so einiges einfallen, um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Wer wird «Miss Alpenbrevet 2022»?

Im Ziel gibt es nicht nur ein Kaltgetränk, sondern auch noch drei andere Preise zu gewinnen. Zum einen gewinnt die Person, welche so nah wie möglich an der durchschnittlichen Fahrzeit aller Teilnehmenden ist. Zum anderen wird die «Gang of the Year» von der Alpenbrevet-Jury gewählt. Hierbei geht es um den Gesamteindruck sowie um die Stimmung, die eine Crew verbreitet. Und last but not least wird das schönste Töffli mit dem Titel «Miss Alpenbrevet 2022» prämiert.

Mehr Infos zum Red Bull Alpenbrevet 2022 unter www.redbull.com

Mal besser:



Glarnerland



Medienkontakt

Adrian Haut

National Communications Manager, Red Bull AG

adrian.haut@redbull.com

+41 76 422 99 96

Mal besser:

